

Zum Klassenwechsel
 [24449] empfehle ich meine
Wortgetr. Übersetzungen
 der gelesenen engl., französ.,
 griech. u. latein. Schriftsteller.
 Mit kritischen, historischen, grammatika-
 lischen Anmerkungen und Hinweisen auf
 andere Klassiker.
 Circa 320 Hefte à 25 S. ord.
Bar 40% u. 13/12 gem.
 Ausführliche Prospekte gratis u. franko.
 Berlin C. 2, Klosterstraße 38.
H. R. Mecklenburg.
 Verw. d. m. d. Fa. *H. Mecklenburg* gef. z. verm.

Graefers
Schulausgaben class. Werke.
 [24450]
 Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß
 ich feste Bestellungen auf die obigen Schul-
 ausgaben von jetzt an durch meinen Kom-
 missionär Herrn Robert Hoffmann in Leipzig
 ausliefern lasse.
 Wien, Mai 1888.
Carl Graef.

Künftig erscheinende Bücher.
Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
 in Berlin und Leipzig.
 [24451] *

Ende Juni wird erscheinen:
Ausführliches
Sachregister
 zum
Entwürfe
und den fünf Bänden
der Motive
 eines
bürgerlichen Gesetzbuches
 für das Deutsche Reich.
 Bearbeitet
 von
J a s o w,
 Amtsrichter.
 In Format und Ausstattung wird
 dieser Registerband sich dem Entwurf und
 den Motiven anschließen.
 Bestellkarten für das Publikum stehen
 in beliebiger Anzahl zur Verfügung.
 Nähere Angaben über Umfang und
 Preis behalten wir uns vor.
 Hochachtungsvoll
 Berlin W. 41, den 9. Mai 1888.
J. Guttentag
 (D. Collin).

[24452] In Kürze erscheinen:
Atlas
 der
Holzstructur
 dargestellt in
Microphotographien.
 Bearbeitet
 von
Dr. N. J. C. Müller,
 Professor an der königl. Forstakademie
 in Münden.
 Mit 21 Tafeln und 60 Holzschnitten.
 Preis 20 M.

Detailirbuch
 für
Holzindustrie.
 Für Tischler, Bildhauer, Drechsler
 und Architekten.
 Herausgegeben
 von
Max Graef.
 48 Tafeln.
 Preis 20 M.

Journal
 für
Tapezierer und
Dekorateure.
 Herausgegeben
 von
Max Graef.
 Heft 1.
 Preis 1 M 50 S.

Heft 1 liefere ich mit 50% in unbe-
 schränkter Anzahl à cond. Verloren gehende
 Exemplare werden gutgeschrieben.
 Die
Lichtpausverfahren,
die Platinotypie
 und verschiedene Copirverfahren
 ohne Silbersalze.
 Von
Professor Dr. J. M. Eder.
 Preis 3 M.
 Halle a/S. **Wilhelm Knapp.**

Verlagshandlung von Alphons Dürr
 in Leipzig.
 [24453]
 = Nur hier angezeigt. =
 Leipzig, den 2. Mai 1888.
 In ca. acht Tagen erscheint:
Der
Koblenzer Maurerbau.
Rechnungen 1276—1289
 bearbeitet
 von
Dr. Max Bär,
 Königl. Archivar.
 Mit einem Plane.
 (Publikationen der Gesellschaft für Rhein-
 geschichtskunde V.)
 10 Bogen. gr. 8°. In doppelfarb.
 Umschlag brosch 3 M 60 S ord.,
 2 M 70 S netto. Gebunden in
 Leinwand (nur fest) 4 M 50 S ord.,
 3 M 60 M netto.
 Freieigemplare 11/10.
 *

Je geringer unsere Kenntnis auf dem hier
 behandelten Gebiete bisher war, um so will-
 kommener wird eine Publikation wie die vor-
 liegende sein, welche an der Hand eines beson-
 ders reichen urkundlichen Quellenmaterials
 ein in gewissem Sinne typisches Bild nach ver-
 schiedenen Seiten gewährt. In einer ausführ-
 lichen Einleitung wird die Erhebung, Be-
 waltung und Verwendung der für den städtischen
 Befestigungs-Bau bestimmten Mittel ein-
 gehend erörtert, wobei prinzipielle Steuer-,
 Geld- und Verfassungsfragen behandelt wer-
 den. Nicht minder unterwirft der Verf.
 wichtige finanz- und wirtschaftsgeschichtliche
 Fragen seiner Untersuchung, indem er die
 Verwendung der Baugelder, die Art der Bau-
 beamtenschaften, der Löhne, Preise und
 Arbeitszeiten untersucht. Endlich findet auch
 die bautechnische Seite sorgfältige Behand-
 lung. Übersichtstafeln, Urkunden als Bei-
 lagen und ein Situationsplan dienen der
 Publikation als wertvolle Beigaben.
 Das Buch wendet sich zugleich an wirts-
 schaftsgeschichtliche und nationalökono-
 mische Forscher wie an Architekten und
 wird für die Bibliotheken der Polytech-
 niken, technischen Hochschulen, Bau-
 Akademien und Gewerbeschulen unent-
 behrlich sein.
 Rheinische Handlungen mache ich beson-
 ders auf diese Publikation aufmerksam.
 Hochachtungsvoll
Alphons Dürr.